

Gespräch am 30.06.2022 im Landtag mit Herrn MdL Wolfgang Fackler (CSU; Vorsitzender des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes) und Herrn MdL Peter Tomaschko (CSU; Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultus)

Das Gespräch mit den Abgeordneten Fackler und Tomaschko diente u. a. auch dazu, die momentanen Rahmenbedingungen und Herausforderungen in der Ausbildung der Realschullehrkräfte zu thematisieren. Es bestand große Einigkeit, dass die Qualität der Ausbildung nur durch eine Beibehaltung des 24-monatigen Vorbereitungsdienstes gehalten werden kann und dass zur Bewältigung des künftigen Ausbildungsbedarfes die Schließung von Seminarstandorten unbedingt vermieden werden sollte.

Darüber hinaus konnten wir im Gespräch darstellen, dass die vielfältigen Herausforderungen in der Lehrerausbildung eine Erhöhung der Anrechnungsstunden unabdingbar machen. Thematisiert wurden auch die längst überfällige Rücknahme der seit Jahren bestehenden 15%-igen Kürzung der Anrechnungsstunden im Seminarbereich sowie die wünschenswerte Beförderung von Seminarlehrkräften nach der Bewährungszeit analog der erweiterten Schulleitung. Des Weiteren wurde dafür plädiert, die Attraktivität der Laufbahn als Seminarlehrkraft durch eine Beförderungsmöglichkeit in A14 + Z zu steigern. Auch verständigten wir uns, dass es für die Stärkung der allgemeinen Fächer in der Ausbildung ein qualitativer Zugewinn wäre, wenn man die Seminarlehrerstellen für Pädagogik und Psychologie wieder vermehrt ausschreiben und die Koppelung an Fachseminare vermeiden würde.

Gespräch am 30.06.2022 mit Herrn MdL Josef Zellmeier (CSU; Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen)

Im Gespräch mit Herrn MdL Zellmeier ging es insbesondere darum, die Arbeit und Rolle der IBSR zu erläutern und die zentrale Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Lehrerausbildung für die Schulart Realschule darzulegen.

Dabei konnten wir den Vorsitzenden des Haushaltsausschusses dafür sensibilisieren, welche zentrale Relevanz Anrechnungsstunden in diesem Zusammenhang einnehmen und dass eine Erhöhung entsprechender Ressourcen unabdingbar ist. Außerdem stellten wir dar, wie wichtig es zudem ist, die Attraktivität der Seminarlehrer-Laufbahn zu steigern, indem zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der Abgeordnete Zellmeier wies in diesem Zusammenhang auf das Prozedere zur Festlegung der Haushaltsmittel hin, was überaus aufschlussreich war - und die künftige Arbeit der IBSR beeinflussen wird.